

Stadträtin Ulrike Grimm

ANTRAG

05.09.2018

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

**Verschwundene Sphingen vor dem Münchner Nordfriedhof
rekonstruieren**

Thomas Manns Novelle „Tod in Venedig“ beginnt am Münchner Nordfriedhof und beschreibt die „apokalyptischen Fabelwesen“, die einst das Hauptportal des Friedhofes bewachten. Diese Sphingen sollen rekonstruiert und anlässlich der 200 Jahre Münchner Friedhofsverwaltung 2019 dort wieder aufgestellt werden.

Begründung:

Trotz intensiver Suche sind die beiden Sphingen, die in den 50er oder 60er Jahren nach einem Stadtratsbeschluss verkauft wurden, bis heute nicht wieder aufgetaucht. Deshalb soll nach den wenigen existierenden Bildvorlagen ein Modell rekonstruiert werden, das in Zusammenarbeit mit der Steinmetzinnung und Bildhauern aus dem Stein gehauen werden soll. Dies sollte auf einer für die Öffentlichkeit zugänglichen Fläche vor dem Friedhof geschehen, um die interessierte Bevölkerung und Passanten an der Entstehung und dem Steinmetz- und Bildhauerhandwerk teilhaben zu lassen.

Ulrike Grimm
Stadträtin